Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 38

Illustration: Skizzen aus dem Bundeshaus: Nationalrat Dr. med. Eugen Bircher
Autor: Rabinovitch, Gregor

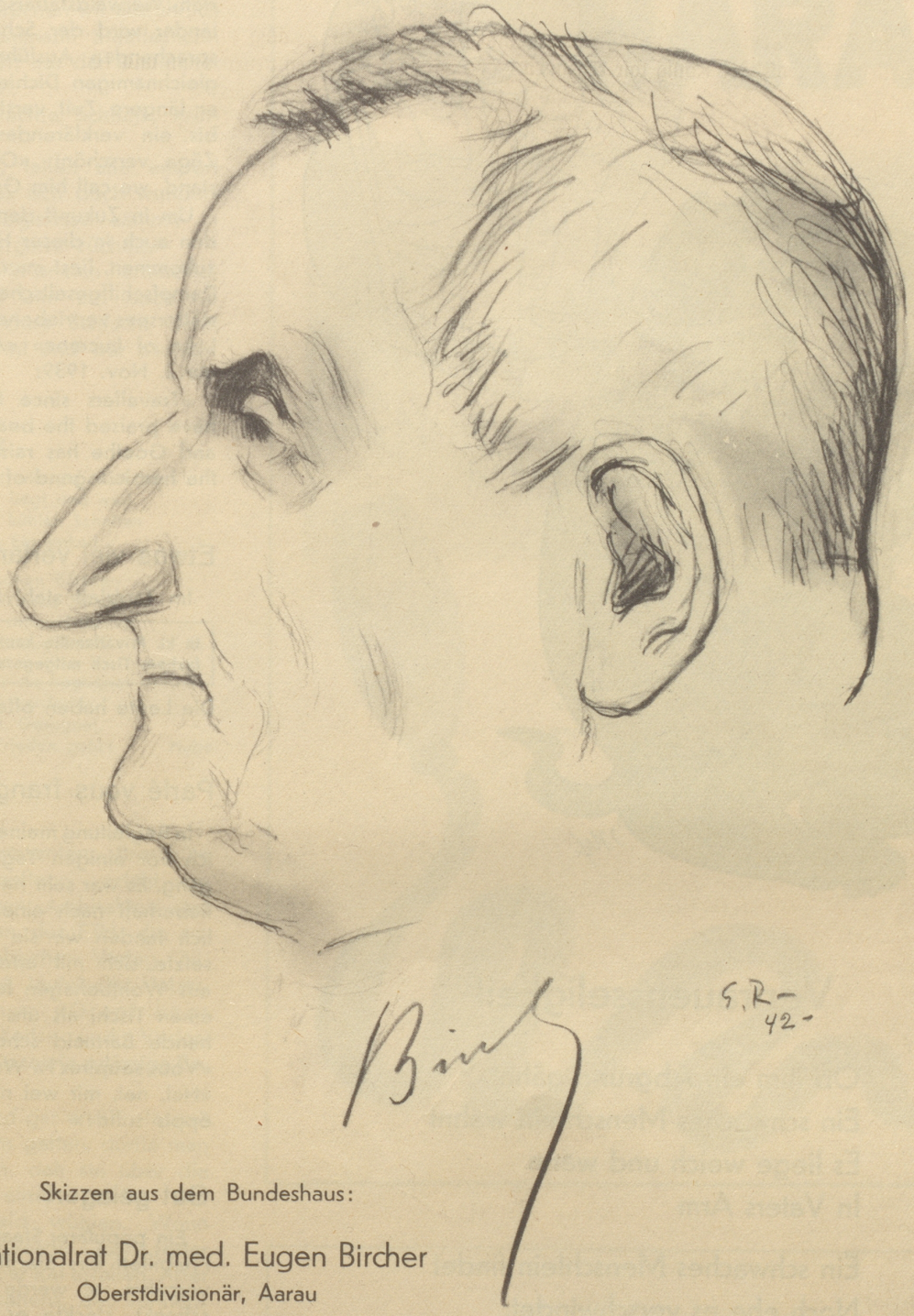
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 10.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Skizzen aus dem Bundeshaus:

Nationalrat Dr. med. Eugen Bircher
Oberstdivisionär, Aarau

Aus der guten alten Zeit

Im Jahre 1777, als die Damen eine parfüm- und pudergeschwängerte Haartracht trugen, die derart kompliziert war, daß sie während mindestens drei Wochen nie ausgekämmt wurde, kündete nach dem «Journal of the Royal Society of Arts» ein Londonerblatt folgendes an:

«Die vielen traurigen Unglücksfälle, die sich in letzter Zeit als Folge des Eindringens von Mäusen in den Kopfputz der Damen ereigneten, haben die königliche Kunstgesellschaft dazu bewogen, jener Person eine Geldprämie zu offerieren, welche die niedlichste Schlafzimmer-Mäusefalle erfindet.»

Gewinner des Wettbewerbes war Moses Martigno, der eine silberne Mäusefalle herstellte und sie für drei Guineen (etwa Fr. 80.—) verkaufte.

F. A.